

Zusammenfassung für 2015

Betreiber der Anlage

Name Hotel Kaltenbach
 Straße Oberort 3
 PLZ Ort 78141 Schönewald
 Telefon 07722 96350
 E-Mail info@hotel-kaltenbach.com
 Unternehmensnummer
 Anlagennummer 105821

Standort der Anlage

Name Hotel Kaltenbach
 Straße Oberort 3
 PLZ Ort 78141 Schönewald

Brennstoffmengen

Anlagentyp Dachs HKA HR 5.3
 Elektrische Leistung P_{el} 5,3 kW
 Elektr. Wirkungsgrad η_{el} 0,296
 Heizwert H_i 10,03
 Brennwertfaktor f_{bwh} 1,05
 Brennstoff [Einheit] Heizöl [Liter]

Bankverbindung

Kontoinhaber Hotel Kaltenbach
 Geldinstitut Sparkasse Schw. Baar
 IBAN DE71694500650002014009
 BIC SOLADES1VSS

Inbetriebnahme: 26.06.2002
 Modernisierung:

Hauptzollamt

Hauptzollamt Lörrach
 Straße Mozartstraße 32
 PLZ Ort 79539 Lörrach

Brennstoffverbrauch KWK, B_{KWK}

$$B_{KWK} = I_{KWK} \frac{P_{el} \cdot f_{H_i/H_e}}{\eta_{el} \cdot 1.000} \text{ für Erdgas}$$

$$B_{KWK} \approx I_{KWK} \frac{P_{el}}{\eta_{el} \cdot H_i} \text{ restliche Brennstoffe}$$

Fabrikationsnr.	von bis		Vollentlastung		Betriebsstunden	von bis		Vollentlastung		Betriebsstunden	von bis		Vollentlastung	
	01.01	31.12	t_{KWK}	B_{KWK}		01.01	31.12	t_{KWK}	B_{KWK}		01.01	31.12	t_{KWK}	B_{KWK}
1230265557	44733	47366	2633	4700,4										
1230265556	48008	49353	3347	5975,0										

Fabrikationsnr.	von bis		Teilentlastung		Betriebsstunden	von bis		Teilentlastung		Betriebsstunden	von bis		Teilentlastung	
	01.01	31.12	t_{KWK}	B_{KWK}		01.01	31.12	t_{KWK}	B_{KWK}		01.01	31.12	t_{KWK}	B_{KWK}

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise beachten und Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Zusatzblatt zum Antrag auf Steuerentlastung nach § 53a EnergieStG (Folgeantrag)

1.	Entlastungsantrag vom (Datum): <p style="text-align: center;">07.03.2016</p>	für den Anmelder: <p style="text-align: center;">78141. Schönwald. Oberort. 3.</p> <small>Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Unternehmensnummer</small>
2.	Anlagen - Nr. des Hauptzollamts: <small>(Wird nach u.u. r. unten Antrag von dem für die zuständigen Hauptzollamt vergeben)</small> <p style="text-align: right;">1260572160</p>	
3.	Anlagenbegriff <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden keine Änderungen an der installierten KWK-Anlage vorgenommen. Die technischen Beschreibungen liegen bereits vor. <input type="checkbox"/> Der KWK-Anlage wurde eine Einheit / wurden Einheiten i.S.d. § 9 Abs. 1 S. 4 EnergieStV hinzugefügt (Zubau) bzw. es wurden eine Einheit / Einheiten bzw. Hauptbestandteile ausgetauscht. Der Zubau / Austausch erfolgte am (Datum):	
4.	Angaben über die Art und Darstellung der Mengenermittlung <input checked="" type="checkbox"/> Die Art der Mengenermittlung wurde bereits dargestellt. Es wurden keine Änderungen vorgenommen. <input type="checkbox"/> Es haben sich bei der Art der Mengenermittlung Änderungen ergeben. Die aktualisierten Angaben sind beigelegt.	
5.	Angaben zum Nutzungsgrad Der Nutzungsgrad für die Anlage beträgt 88 % <input type="checkbox"/> für das Kalenderjahr <input type="checkbox"/> für den Monat und wird wie folgt berechnet <input type="checkbox"/> Die Berechnung ist als Anlage beigelegt. <input checked="" type="checkbox"/> Eine Nutzungsgradberechnung ist nicht erforderlich, da die Anlage ausschließlich wärmegeführt betrieben wird und weder über einen Notkühler noch über einen Bypass zur Umgehung des Abgaswärmetauschers verfügt. <input type="checkbox"/> Nur für Anlagen nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG: Der Nachweis des Jahresnutzungsgrads (§ 11 EnergieStV) liegt dem HZA bereits vor.	
6.	Nachweis der Hocheffizienz <input checked="" type="checkbox"/> Der Nachweis der Hocheffizienz liegt dem Hauptzollamt bereits vor (bei Erstantragstellung). Änderungen haben sich nicht ergeben. <input type="checkbox"/> Die i. WK-Anlage ist älter als 10 Jahre. Der Nachweis der Hocheffizienz wird mit einem Sachverständigengutachten, einer Herstellererklärung oder einer Eigenberechnung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erbracht. Die Unterlagen sind als Nachweis beigelegt.	
7.	Angaben zur Absetzung für Abnutzung (AfA) der Hauptbestandteile der Anlage <input type="checkbox"/> Es wurden Anlagenteile (Hauptbestandteile) zugebaut bzw. ersetzt (§ 9 Abs. 1 Satz 4 EnergieStV). Eine schematische Darstellung ist beigelegt. Die Kostenberechnung nach § 99c Abs. 4 EnergieStV sowie das neu berechnete Ende der Absetzung der Abnutzung der KWK-Anlage entnehmen Sie bitte den beigelegten Unterlagen. Beschreibung der Änderungen (einschließlich Nachweisen und Datum des Zubaus / Ersetzens) <input type="checkbox"/> siehe Anlage	
8.	Angaben zu den bezogenen Energieerzeugnissen <input type="checkbox"/> Ich gebe Energieerzeugnisse an Dritte weiter. <input checked="" type="checkbox"/> Die zur Entlastung angemeldeten Energieerzeugnisse wurden ausschließlich im Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozess eingesetzt.	
9.	Anlagen: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Nachweis der Hocheffizienz (z.B. Gutachten, Herstellererklärung) <input type="checkbox"/> Unterlagen zum Ersetzen oder Zubau von Hauptbestandteilen <input type="checkbox"/> Nutzungsgradberechnung <input type="checkbox"/> Technische Beschreibung der Anlage (Änderungsanzeige) <input type="checkbox"/> Beschreibung der Vorrichtungen zur Kraft- und Wärmenutzung (Änderungsanzeige) </div> <div> <input type="checkbox"/> Unterlagen zu Wärmemengenzählern und Stromzählern <input type="checkbox"/> (betriebliche) Anschreibungen über Messwerte <input type="checkbox"/> Bestandsermittlung <input checked="" type="checkbox"/> Rechnungen <input type="checkbox"/> Sonstiges </div> </div>	
10.	Sichtvermerke des Hauptzollamts <input type="checkbox"/> Änderungen der Angaben in STROMBOLI - Stammdaten eingetragen <div style="text-align: right; border: 1px solid black; width: 200px; margin: 0 auto; padding: 2px;">Datum/Unterschrift</div>	

	Art der Energieerzeugnisse	Entlastungssatz	Verwendung in Anlagen zur gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme (§ 53a EnergieStG)	Betrag	
		EUR für		EUR	Cent
	1	2	3	4	
1	Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 a) und b) (schwere Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	1.000 l 61,35	Liter 2.858,2	175	35
2	Leicht- und mittelschwere Öle, § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 i. V. m. § 49 Abs. 2a EnergieStG	1.000 l 61,35	Liter		
3	Heizöle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG (schwere Heizöl)	1.000 kg 25,00	Kilogramm		
4	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	1 MWh 5,50	Megawattstunden		
5	Flüssiggase, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG	1.000 kg 60,60	Kilogramm		
6	Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	1 GJ 0,33	Gigajoule		
7	Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	1 GJ 0,33	Gigajoule		
8	festen Energieerzeugnisse, § 2 Abs. 4a EnergieStG	1 GJ 0,33	Gigajoule		
9	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	1 MWh 5,50	Megawattstunden		
10	Gesamtsumme nach § 53a EnergieStG				
11	abzgl. bereits gewährte Steuerentlastung nach § 53b EnergieStG				
12	zu entlasten			175	35

EUR in Buchstaben

EINS SIEBEN FÜNF

1132/3 Antrag auf vollständige Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme - § 53a EnergieStG (2016)

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise beachten und Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Anwärter/in (Name, Anschrift, ggf. E-Mail, Rechtsform)	Unternehmensnummer	für zollamtliche Zwecke
	Bearbeiter/in Udo Kaltenbach	
	Hotel Kaltenbach Udo Kaltenbach Oberort 3 78141 Schönwald	Telefon 07722 96350

Hauptzollamt Lörrach

Mozartstraße 32

79539 Lörrach

Antrag auf vollständige Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme (§ 53a EnergieStG)

für den Zeitraum

01.01.2015 - 31.07.2015

Anlagen - Nr. des Hauptzollamts

1260572160

(Vergeben von dem für Sie zuständigen Hauptzollamt)

2.	Der Entlastungsantrag gilt für die Anlage am Standort: 78141, Schönwald, Oberort, 3
3.	Steuererklärung Ich beantrage die vollständige Entlastung von der Energiesteuer nach § 53a des Energiesteuergesetzes (EnergieStG).
3.1	<input type="checkbox"/> Ich habe nach der neuen Rechtslage seit dem 01.04.2012 noch keinen Antrag mit dem Vordruck 1132 gestellt. Die notwendigen Unterlagen sowie das „Zusatzblatt zum Antrag auf Steuerentlastung nach § 53a EnergieStG (erstmaliger Antrag)“ sind beigelegt.
3.2	<input checked="" type="checkbox"/> Ich habe nach der neuen Rechtslage seit dem 01.04.2012 bereits einen Antrag mit dem Vordruck 1132 gestellt. Die weiteren notwendigen Unterlagen werden mit dem „Zusatzblatt zum Antrag auf Steuerentlastung nach § 53a EnergieStG (Folgeantrag)“ vorgelegt.
4.	Bei Entlastung bitte ich den Betrag auf das nachfolgende Konto zu überweisen: Kontoinhaber H o t e l K a l t e n b a c h IBAN D E 7 1 6 9 4 5 0 0 6 5 0 0 0 2 0 1 4 0 0 9 BIC S C L A D E S 1 V S S
5.	Anlagen: <input type="checkbox"/> Zusatzblatt zum Antrag auf Steuerentlastung nach § 53a EnergieStG (erstmaliger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Zusatzblatt zum Antrag auf Steuerentlastung nach § 53a EnergieStG (Folgeantrag)
6.	Ich versichere, dass ich die Angaben im Antrag und im Zusatzblatt nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe und dass die Mengenangaben mit den für steuerliche Zwecke geführten Aufzeichnungen übereinstimmen. Von den Hinweisen im Vordruck und im Zusatzblatt habe ich Kenntnis genommen. Ort, Datum, Unterschrift
7.	Ergebnis der ersten Prüfung an Amtsstelle (nur vom Hauptzollamt auszufüllen) <input type="checkbox"/> Keine Beanstandung <input type="checkbox"/> Beanstandung wegen <input type="checkbox"/> Berichtigung angeregt <input type="checkbox"/> Frist <input type="checkbox"/> Steuerfestsetzung Hinweis auf/Sonstiges Datum, Unterschrift